



Gebrauchsanleitung

DE – ACHTUNG: Die Verwendung des INNOTECH-Produkts ist erst zulässig, nachdem die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache vollständig gelesen und verstanden wurde.

EN – ATTENTION: Use of the INNOTECH product is only permitted after the instruction manual has been read and fully understood in the respective language.

IT – ATTENZIONE: L'utilizzo del prodotto INNOTECH è permesso solo previa lettura e comprensione dell'intero manuale di istruzioni nella lingua del relativo paese di utilizzo.

FR – ATTENTION : L'utilisation du produit INNOTECH n'est autorisée qu'après avoir entièrement lu et compris la notice d'utilisation dans la langue du pays concerné.

NL – ATTENTIE: Dit INNOTECH-product mag pas gebruikt worden nadat u de gebruikershandleiding in de taal van het betreffende land gelezen en begrepen hebt.

SV – O B S : Denna INNOTECH-produkt får inte användas förrän bruksanvisningen på respektive lands språk har lästs igenom och förstås.

DK – GIV AGT: Du må først bruge et produkt fra Innotech, efter du har læst og forstået brugsvejledningen i fuldt omfang i dit lands sprog.

ES – ATENCIÓN: Se autorizará el uso de los productos INNOTECH una vez que se hayan leído y entendido las instrucciones de uso en el idioma del país.

PT – ATENÇÃO: O uso do produto INNOTECH apenas é permitido depois de ter lido e compreendido na totalidade as instruções de uso na respetiva língua nacional.

PL – UWAGA: Produkty firmy INNOTECH mogą być używane dopiero po dokładnym zapoznaniu się z całą instrukcją obsługi w ojczystym języku.

TR – DİKKAT: INNOTECH ürününün kullanımına ancak ilgili ülkenin dilinde sunulmuş olan kullanım kılavuzunun tamamen okunmasından ve anlaşılmasından sonra izin verilir.

SL – POZOR: Uporaba izdelka INNOTECH je dovoljena šele po tem, ko ste navodila prebrali v celoti v ustreznem jeziku svoje dežele in jih tudi razumeli.

CZ – POZOR: Práce s výrobkem INNOTECH je povolena teprve po kompletním přečtení a porozumění návodu k použití v jazyku daného státu.

SK – POZOR: Produkt INNOTECH môžete používať až po prečítaní a porozumení celého návodu na použitie pre príslušnú krajinu.

HU – FIGYELEM: Az INNOTECH termékek használata csak azt követően engedélyezett, hogy saját nyelvén elolvasta és megértette a teljes használati utasítást.

ZH – 注意 : 只有在仔细阅读并完全理解了当地语言的使用说明后, 才能使用 INNOTECH 公司的产品。

[2]	SYMBOLBESCHREIBUNG	3
[3]	SICHERHEITSHINWEISE	4
[4]	BESTANDTEILE/MATERIAL	6
[5]	PRODUKTEIGNUNG/ZULASSUNG	6
[6]	ÜBERPRÜFUNG	7
[7]	GEWÄHRLEISTUNG	8
[8]	ZEICHEN & MARKIERUNGEN	8
[9]	ABMESSUNGEN	9
[10]	MONTAGEHINWEIS	9
[11]	MONTAGEUNTERGRUND	10
[12]	MONTAGEWERKZEUG	11
[13]	MONTAGE	11
[14]	BELASTUNGSRICHTUNGEN	16
[15]	ENTSORGUNG	17
[16]	ABNAHMEPROTOKOLL	18
[17]	HINWEISE SICHERHEITSSYSTEM	20
[18]	PRÜFPROTOKOLL	21
[19]	ENTWICKLUNG & VERTRIEB	23

Warn-/Gefahrenhinweis

Für eine UNMITTELBAR drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



Für eine MÖGLICHERWEISE gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und Sachschäden führen könnte.



Schutzhandschuhe tragen!



Schutzbrille tragen!

**Zusätzliche Information/Hinweis**

richtig



falsch



Die Herstellerangaben/jeweiligen Gebrauchsanleitungen einhalten.

Die folgenden Sicherheitshinweise und der neueste Stand der Technik müssen berücksichtigt werden.

3.1 ALLGEMEIN

- Das Sicherungssystem darf nur von geeigneten, fach-/sachkundigen und mit dem Sicherungssystem vertrauten Personen nach neuestem Stand der Technik aufgebaut werden.
- Das Sicherungssystem darf nur von Personen montiert bzw. verwendet werden, die
 - auf „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA) geschult sind,
 - körperlich bzw. geistig gesund sind. (Gesundheitliche Einschränkungen wie Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkoholkonsum,... beeinträchtigen die Sicherheit des Benutzers.),
 - mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Das Sicherungssystem sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der Persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist (siehe Planungsunterlagen unter www.innotech.at).
- Sollten nach der Abnahme der Sicherungsanlage Umbauarbeiten in unmittelbarer Nähe zum Sicherungssystem durchgeführt werden, so muss sichergestellt werden, dass diese Arbeiten keinen Einfluss auf die Sicherheit des verbauten Sicherungssystems haben! Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen bzw. mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageneinrichtungen durch Pläne (z.B. Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fach-/Sachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Bei nicht natürlichen Umgebungszuständen (z.B. chemische Substanzen,...) ist mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Es dürfen keine Änderungen am Sicherungssystem vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefangvorrichtungen das Abrutschen von Schneebeleg (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Während der Montage/Verwendung des Sicherungssystems sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten, sowie die Regeln und Normen für den Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz.

- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer ist das Verständnis dieser Gebrauchsanleitung schriftlich zu bestätigen.
- Wird das Sicherungssystem in ein anderes Land verkauft, muss die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt werden.
- Die landesüblichen Blitzschutzbestimmungen einhalten.

3.2 ZUR SICHEREN MONTAGE

- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren (beigepackt: Weicon AntiSeize ASW 10000 oder gleichwertig).
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen, dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Dübelprotokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Nur für einmalige Montage geeignet!
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.



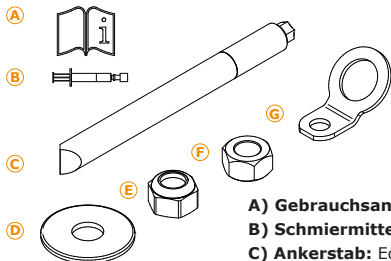
Sollten Unklarheiten während der Montage auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.

3.3 ZUR SICHEREN VERWENDUNG

- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante errechnet sich: Verformung der Anschlagereinrichtung im Belastungsfall + Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1 m Sicherheitsabstand.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. (Jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!)
- Die Befestigung am Sicherungssystem geschieht durch die drehbare Anschlagöse stets mit einem Karabiner und muss mit einer persönlichen Schutzausrüstung entsprechend EN 361 (Auffanggurt) und EN 363 (Auffangsystem) verwendet werden.
- **ACHTUNG!** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Bei Windstärken die über das übliche Maß hinausgehen dürfen Sicherungssysteme NICHT mehr verwendet werden.
- Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem NICHT verwenden.

4

BESTANDTEILE/MATERIAL



- A) Gebrauchsanleitung**
B) Schmiermittel: Weicon AntiSeize ASW10000
C) Ankerstab: Edelstahl V2A
D) Scheibe M16: Edelstahl V2A
E) Sicherungsmutter M16: Edelstahl V2A
F) Sechskantmutter M16: Edelstahl V2A
G) Anschlagöse: Edelstahl V2A

5

PRODUKTEIGNUNG/ZULASSUNG

INNOTECH „SPAR-15“ wurde als **Anschlagpunkt** zur Personensicherung für **1 Person** entwickelt und ist für folgende Absturzschutzsysteme nach EN 363:2008 geeignet:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme

**LEBENSGEFAHR durch Falschanwendung.**

- INNOTECH „SPAR-15“ NUR zur Personensicherung verwenden.
- Die Anschlageneinrichtung INNOTECH „SPAR-15“ dient lediglich als Sicherungspunkt im Falle eines Absturzes von Personen, sie darf ansonsten nicht belastet werden.

**Die Herstellerangaben der verwendeten persönlichen Schutzausrüstung einhalten.**

INNOTECH „SPAR-15“ wurde nach **EN 795:2012 & CEN/TS 16415:2013 TYP A** geprüft und zertifiziert.

Bei der **Baumusterprüfung** eingeschaltete notifizierte Stelle:
 DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, D-44809 Bochum

Bei der **bauaufsichtlichen Zulassung**, lt. Landesbauordnung, eingeschaltete Stelle:
 Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt), Kolonnenstraße 30 B, D-10829 Berlin,
 Z-14.9-732

6.1 VOR JEDEM GEBRAUCH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH „SPAR-15“ vor jedem Gebrauch durch Sichtkontrolle auf offensichtliche Mängel überprüfen.



LEBENSGEFAHR durch Beschädigungen am INNOTECH „SPAR-15“.

- INNOTECH „SPAR-15“ muss in einem einwandfreien Zustand sein.
- INNOTECH „SPAR-15“ NICHT mehr verwenden, wenn
 - Beschädigungen oder Abnutzung an Bestandteilen ersichtlich sind,
 - sonstige Mängel festgestellt wurden (lose Schraubverbindungen, Verformungen, Korrosion, Verschleiß, defekte Dacheindichtung),
 - eine Beanspruchung durch einen Absturz erfolgt ist (Ausnahme: Ersthilfeleistung),
 - die Produktkennzeichnung unleserlich ist.

Die Einsatztauglichkeit des gesamten Sicherungssystems anhand von Abnahmeprotokoll und Prüfprotokoll überprüfen.



Bei Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems, dieses NICHT mehr verwenden und durch einen Fach-/Sachkundigen überprüfen lassen (schriftliche Dokumentation). Gegebenenfalls das Produkt ersetzen.

6.2 JÄHRLICH ÜBERPRÜFEN

INNOTECH „SPAR-15“ mindestens einmal jährlich von einer fach-/sachkundigen, mit dem Sicherungssystem vertrauten Person überprüfen lassen. Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig.

Abhängig von der Gebrauchsintensität und Umgebung kommt es zu kürzeren Prüfintervallen (z.B. bei korrosiver Atmosphäre, etc.).

Die Überprüfung durch den Fach-/Sachkundigen im Prüfprotokoll der Gebrauchsanleitung dokumentieren und mit der Gebrauchsanleitung aufbewahren.



Die Prüfintervalle dem Prüfprotokoll entnehmen.

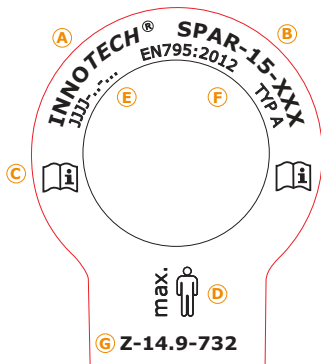
Die Gewährleistungszeit auf alle Bauteile, bei normalen Einsatzbedingungen, beträgt 2 Jahre ab Kaufdatum gegen Fertigungsfehler. Die Frist verkürzt sich durch den Einsatz in korrosiven Atmosphären.

Im Belastungsfall (Sturz, Schneedruck, etc.) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden bzw. sich verformen.



Für die Systemmontage und für Bauteile die von fach-/sachkundigen Montagebetrieben in deren Verantwortung geplant und installiert wurden, übernimmt bei unsachgemäßer Montage INNOTECH® weder Verantwortung, noch Gewährleistung.

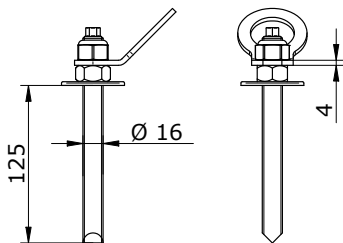
A) Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers:	INNOTECH®
B) Typenbezeichnung:	SPAR-15
C) Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist:	
D) Höchstzahl der anschlagbaren Personen:	1
E) Baujahr und Seriennummer des Herstellers:	JJJJ-...-...
F) Nummer der entsprechenden Norm:	EN 795:2012 & CEN/TS 16415:2013 TYP A
G) DIBt-Zulassungsnummer:	Z-14.9-732



9

ABMESSUNGEN

[mm]

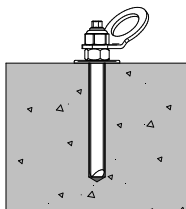


Standardlänge: 125 mm

10

MONTAGEHINWEIS

[mm]



11.1 BETON

Grundvoraussetzung für eine fach-/sachgerechte Montage ist ein statisch tragfähiger **Konstruktionsbeton (Massivbeton)** mit einer **Betonqualität von mindestens C20/25** und die Verwendung der originalen, in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Befestigungsmittel.



GEFAHR

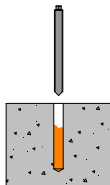
LEBENSGEFAHR durch Montage auf ungeeigneten Montageuntergrund.

- INNOTECH „SPAR-15“ auf einem statisch tragfähigen Konstruktionsbeton (Massivbeton) mit einer Betonqualität von mindestens C20/25 montieren.
- **NICHT in Estrich, Ausgleichsbeton, Gefällebeton, etc. montieren.**
- Im Zweifelsfall den Montageuntergrund von einem Statiker bzw. vom Hersteller prüfen lassen.

ZUGELASSENER KLEBER: INJEKTIONSMÖRTEL

FISCHER (Injektionsmörtel) FIS SB 390 S
(INNOTECH „MONT-FIS-SB-390-S“)

Nicht im Lieferumfang enthalten!

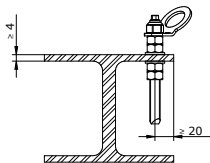


11.2 STAHLKONSTRUKTION

SECHSKANTMUTTER

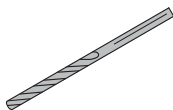
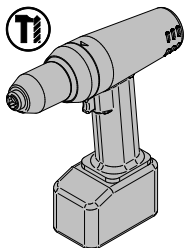
4 Stück Sechskantmuttern M16 Edelstahl V2A

Nicht im Lieferumfang enthalten!

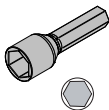


12 MONTAGEWERKZEUG

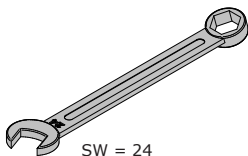
[mm]



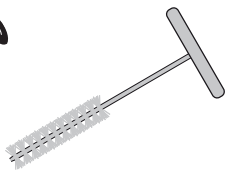
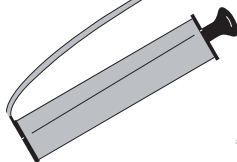
Ø = 18



SW = 10



SW = 24



13 MONTAGE



LEBENSGEFAHR durch NICHT fachgerechte Montage.

- INNOTECH „SPAR-15“ fachgerecht nach Gebrauchsanleitung montieren.
- Die Randabstände zum Dachbahnende von min. 0,50 m einhalten (Abbildung 2).

Abbildung 1

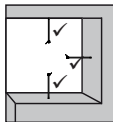
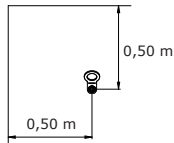


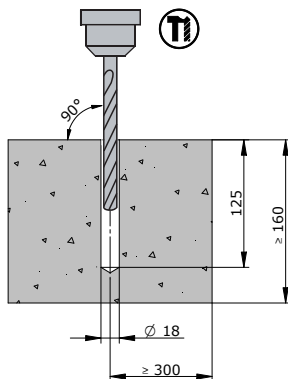
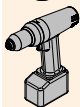
Abbildung 2



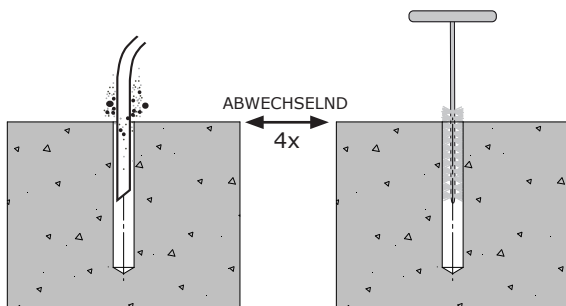
13 MONTAGE

13.1 BEFESTIGUNG AUF BETON

1. [mm]



2.



3.

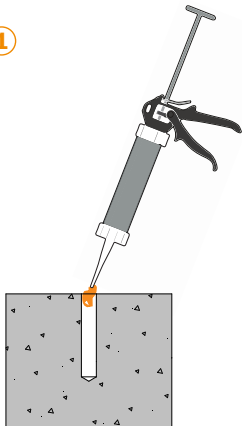
Injektionsmörtel FISCHER FIS SB 390 S
(INNOTECH „MONT-FIS-SB-390-S“)



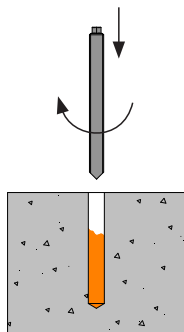
LEBENSGEFAHR bei Verwendung **NICHT** freigegebener Befestigungsmittel.

- Nur freigegebene Befestigungsmittel verwenden (siehe Kap. Montageuntergrund).

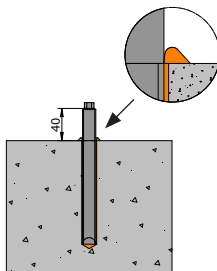
①



②



③



13 MONTAGE

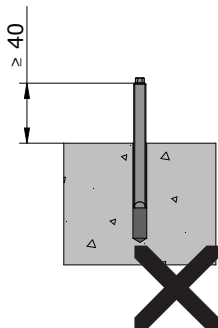
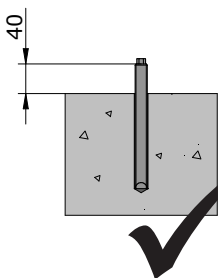
3.



Auf die richtige Einbautiefe achten.



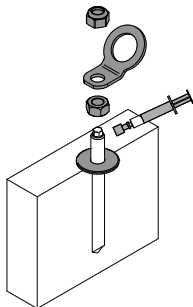
[mm]



4.



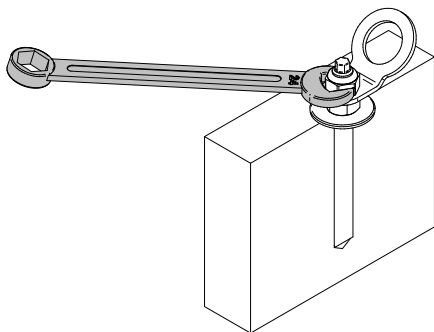
Aushärtezeit einhalten!



Die Herstellerangaben/jeweiligen Gebrauchsanleitungen einhalten.

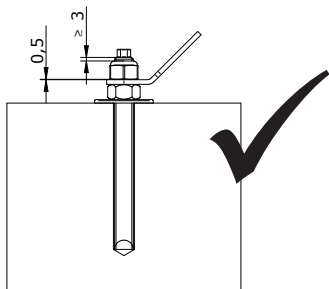
13 MONTAGE

5.



6.

[mm]



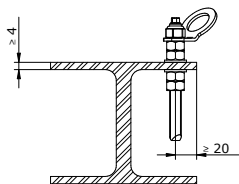
FERTIG

13 MONTAGE

13.2 BEFESTIGUNG AUF STAHLKONSTRUKTION

1.

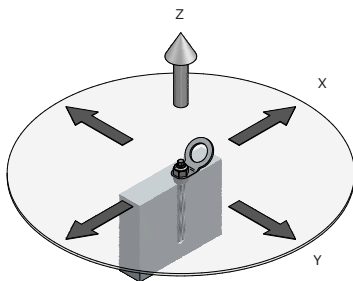
[mm]



FERTIG



14 BELASTUNGSRICHTUNGEN



LEBENSGEFAHR bei Verwendung in NICHT freigegebenen Belastungsrichtungen.

- INNOTECH „SPAR-15“ nur in den freigegebenen Belastungsrichtungen verwenden.

Das Sicherungssystem NICHT in den Hausmüll werfen.
Gemäß nationaler Bestimmungen die verbrauchten Teile sammeln und einer umweltgerechten Wiederverwertung zuführen.

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 1/2)

S P A R - 1 5

AUFTRAGSNUMMER:

PROJEKT:

AUFTRAGGEBER:

Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

AUFTRAGNEHMER:

Sachbearbeiter:

Firmenanschrift:

MONTAGE: (zutreffendes ankreuzen!) **EAP** (Einzelanschlagpunkte) **BEFESTIGUNGSPUNKTE** eines Horizontalseilsystems nach EN 795:2012 TYP CSachbearbeiter:

Firmenanschrift:

ABNAHMEPROTOKOLL NR. _____ (TEIL 2/2)

S P A R - 1 5

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____
(Typenbezeichnung EAP/Befestigungspunkt)

Montageuntergrund: _____
(z.B. Massivbeton Betongüte: C20/25)

Datum:	Standort:	Dübelart: BEF/Kleber? Bezeichnung	Setztiefe: [mm]	Bohrer Ø: [mm]	Fotos: (Speicherort)
			mm	mm	
			mm	mm	

Der unterzeichnende Montagebetrieb versichert die ordnungsgemäße Verarbeitung (Randabstände, Überprüfung des Untergrunds, sachgemäße Reinigung der Bohrlöcher, Einhaltung von Aushärtezeiten, Verarbeitungstemperatur und Dübelherstellerrichtlinien, etc.). Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Gebrauchsanleitungen, Dokumentationen der Befestigungen, Foto-Dokumentationen und Prüflätter wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageneinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

Der sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die Montagearbeiten fachgerecht, nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen des Herstellers ausgeführt wurden. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.

Übergabe von: (z.B. Persönliche Schutzausrüstungen PSA, Höhensicherungsgeräte HSG, Aufbewahrungsschrank etc.)

Stück _____ Stück _____ Stück _____ Stück _____

Anmerkungen: _____

Name: _____
Auftraggeber

Monteur EAP / Befestigungspunkte

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

HINWEIS ZUM BESTEHENDEN SICHERUNGSSYSTEM

Beim Systemzugang ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen!

Die Benutzung hat nach dem Stand der Technik und entsprechend der Gebrauchsanleitungen zu erfolgen.

Aufbewahrungsort der Gebrauchsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagereinrichtung:

Nicht durchbruchssichere Bereiche (z.B. Lichtkuppeln oder/und Lichtbänder) einzeichnen!

Die maximalen Grenzwerte der Anschlagereinrichtungen den jeweiligen Gebrauchsanleitungen beziehungsweise dem Typenschild des Sicherungssystems entnehmen!

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagereinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zuzusenden.

Dies trifft bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 1/2)

S P A R - 1 5

AUFTRAGSNUMMER: _____

PROJEKT: _____

PRODUKT: Stück _____ Baujahr/Seriennummer: _____

(Typenbezeichnung EAP/Befestigungspunkt)

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE DURCHGEFÜHRT AM: _____

JÄHRLICHE SYSTEMKONTROLLE BIS SPÄTESTENS: _____

AUFTRAGGEBER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

AUFTRAGNEHMER: Sachbearbeiter: 

Firmenanschrift: _____

PRÜFPUNKTE: <input checked="" type="checkbox"/> überprüft und in Ordnung!	FESTGESTELLTE MÄNGEL: (Mängelbeschreibung/Maßnahmen)
DOKUMENTATIONEN:	
<input type="checkbox"/> Gebrauchsanleitung	
<input type="checkbox"/> Abnahmeprotokoll / Dokumentation der Befestigung / Fotodokumentation	
PSA (Persönliche Schutzausrüstung) gegen Absturz: Überprüfung laut Herstellerangabe	
<input type="checkbox"/> Ablaufdatum	
<input type="checkbox"/> jährliche wiederkehrende Überprüfung durchgeführt	
<input type="checkbox"/> nicht überprüft (keine Autorisierung)	

PRÜFPROTOKOLL NR. _____ (Teil 2/2)

S P A R - 1 5

PRÜFPUNKTE: überprüft und in Ordnung!

FESTGESTELLTE MÄNGEL:
(Mängelbeschreibung/Maßnahmen)

DACHEINDICHTUNG:

keine Beschädigungen

keine Korrosion

SICHTBARE TEILE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG:

keine Verformung

Drehbarkeit der Anschlagöse

keine Korrosion

Schraubverbindungen gesichert

fester Sitz

.....

Abnahmeergebnis: Die Sicherungsanlage entspricht der Gebrauchsanleitung des Herstellers und dem Stand der Technik. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird bestätigt.

Anmerkungen: _____

Name: _____

Auftraggeber

Überprüfung: Auftragnehmer (sachkundige,
mit dem Sicherheitssystem vertraute Person)

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Datum, Firmenstempel, Unterschrift

INNOTECH® Arbeitsschutz GmbH, Laizing 10, 4656 Kirchham/Österreich
www.innotech.at

